

Der Feldhase (*Lepus europaeus*)

Aussehen:

- 50 bis 70 cm lang
- bis zu 7 kg schwer
- lange, schlanke, aber kräftige Läufe
- weißes Bauchfell
- bräunliches Rückenfell
- ca. 8-11 cm lange Ohren
- mit schwarzer Spitze

Lebensweise:

- Fluchttier (70 km/h)
- Einzelgänger
- dämmerungs- und nachtaktiv
- Kulturfolger



Nahrung:

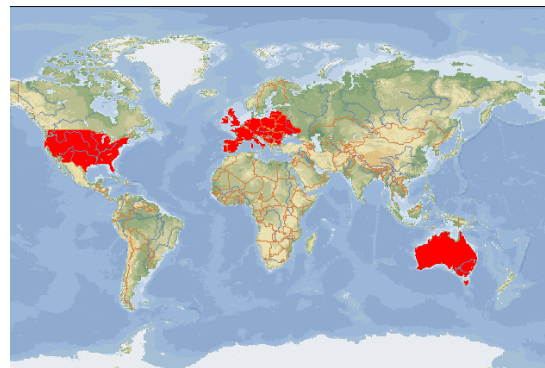
- Pflanzenfresser
- Gräser, Kräuter, Klee, Getreide, Feldfrüchte, Rinde

Fortpflanzung:

- Rammelzeit von März bis August
- Tragzeit: 40 - 42 Tage
- 2 bis 4 Jungtiere; Nestflüchter¹
- Entwöhnung nach ca. 4 Wochen

Verbreitung:

- ursprünglich aus Europa
- durch Jagdinteresse auch in Amerika und Australien angesiedelt
- bis 2000m über NN



Da die Häsin ihre Jungen nur ein- bis zweimal am Tag zum Säugen aufsucht, werden viele von Spaziergängern gefundene Junghasen als verwaist mitgenommen und in Aufzuchtstationen für Wildtiere abgegeben.

Der Schulzoo - Binzer Straße besitzt seit 1994 die Genehmigung der Naturschutzbehörde zur Aufzucht dieser teilweise geschützten Tiere und wilderte bis heute 7 Feldhasen wieder aus.

¹ Die Jungtiere sind kurz nach der Geburt in der Lage das Nest eigenständig zu verlassen, selbständig Nahrung aufzunehmen und können ihre Körpertemperatur weitgehend selbst regeln. Nach der Geburt ist das Haarkleid vollständig entwickelt und die Augen geöffnet.